

Anlage K 40

AUFBAU-VERLAG BERLIN UND WEIMAR

45

Aufbau-Verlag · Berlin W 8 · Französische Straße 32

Treuhandanstalt Berlin

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen Te

BERLIN W 8
Französische Straße 32

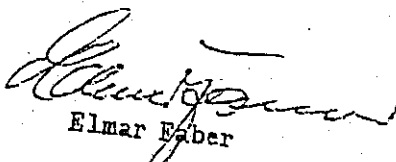
31.07.90

Betreff Vermögenswerteaufstellung der Aufbau Verlag GmbH i.A.

Als Anlage übergeben wir Ihnen die Mark - Bilanz der Aufbau Verlag GmbH i.A. per 30.06.1990. Die ausgewiesenen Vermögenswerte werden von den Gesellschaften Aufbau Verlag Berlin und Weimar GmbH i.A., Verlag Rütten und Loening Berlin GmbH i.A., Aufbau Taschenbuchverlag Berlin GmbH i.A. gemeinsam getragen und verwaltet.

Zur Erläuterung der Bilanz:

Der Aufbau Verlag hatte als Termin der Umwandlung den 1.6.90 vorgesehen, der Termin konnte wegen der Kompliziertheit in der Abwicklung (Holding) nicht gehalten werden, so daß der Verlag in den Geltungsbereich des Treuhandgesetzes vom 17.6.90 fällt. Die Abschlussbilanz wurde jedoch zum 31.5.90 fertiggestellt, vom Rechnungshof geprüft und ohne Einschränkungen bestätigt. Da der Verlag im Juni mit Verlust gearbeitet hat, ergibt sich eine Rückforderung auf bereits abgeführten Nettogewinn, die in Position 341 mit negativem Vorzeichen ausgewiesen ist.


Elmar Faber

Geschäftsführer

Fernruf: 22 54 21
(Für Presse/Werbung und Vertrieb: 20 01 51)

Telegramme:
Aufbauverlag Berlin

Postcheck:
Berlin 40 04

Bank: Berliner Stadtkontor, Berlin W 8,
Behrenstraße 35-39, Konto 1/1881

Bilanz
Bilanz zum 30.06.90
30.06.90

Formblatt 069

Angaben in 1000 Mark

Pos. Nr.	Position	Konto	Aktiva		Pos. Nr.	Position	Konto	Passiva	
			Stand am 31.03.1990	Stand am 30.06.1990				Stand am 31.03.1990	Stand am 30.06.1990
21-23	0		B	C		0	D	E	
			-24-31-	-32-39-				-43-50-	-51-58-
Achtung! Zu den Positionen 011, 012, 030 und 060 Richtlinie zum Jahresfinanzkontrollbericht beachten!									
011	Bruttowert der Grundmittel	01+03	4.012.656,--	4.016.998,--	510	Grundmittelfonds (Pos. 510 + 510 + 060)	90		
012	Verschleiß der Grundmittel	02+04			511	Umlaufmittelfonds	91	1.647.484,--	1.651.826,--
020			2.365.172,--	2.365.172,--	512	Fonds Wissenschaft und Technik	933	13.770.244,22	13.770.244,22
030	Nettowert der GM (Pos. 011, 012)				513	Werbefonds	934		
040	Bodennutzungsgebühren	002	1.647.484,--	1.651.826,--	514	Reservefonds	935		
050	Aufwendungen f. geologische Erkundung	003			515	Fonds operative Personalverwendung	937		
060	Nettowert der nicht mehr zu den GM gehörenden Arbeitsmittel	004, 005			516	Investitionsfonds	94		
100	Unterwegs befindliche Waren	10			517	Museums-, Kultur- u. Sozialfonds	95	1.939.933,--	1.935.591,--
110	Material	11			518	Leistungsfonds	960	103.121,07	84.734,31
112	Zweckgebundenes Material	12	4.032,08	7.878,64	519	Fonds für die Instandhaltung	961	170.892,49	170.892,49
113	Bestand an unferfertigen Erzeugnissen und Leistungen	130-134			520	Wartungsfonds	964		
114	Bestand an unferfertigen wissenschaftl.-techn. Arbeiten	135	2.483.278,53	2.601.492,48	521	Fonds Forschung und Entwicklung	966		
115	Bestand an fertigen Erzeugnissen und Leistungen	150-154			522	Fonds Konto junger Sozialisten	9662		
116	Übrige materielle Umlaufmittel	Rest aus 13-18	8.167.128,27	9.010.410,30	523	Übrige Sonderfonds	Rest aus 96	1.900.000,--	1.900.000,--
120	Nicht abgezeichnete Inventare	19			524	Fonds für wissenschaftlich-technische Arbeiten	976		
130	Zahlungsmittel	20			525	Übrige Fonds zur Deckung dieser Abgrenzungen	Rest aus 97		
141	Bauguthaben Zentralisierter Nettogewinn	2144	7.377,74	5.453,73	530	Passive Abgrenzungen	87	117.105,52	57.909,49
142	Bauguthaben - Fonds für die Instandhaltung	2151			541	Abschreibungskonto zentralisierter Nettogewinn	44		
143	Bauguthaben Investitionsfonds	2194			542	Übrige Bilanzierungsfähige Abrechnungen	aus Kl. 4		
144	Bauguthaben Prämiefonds	21950	10.985,--	--	551	Geschäftskredit	8100 8101		

145	Bankguthaben Kultur- und Sozialfonds	21952			552	Unterstellkredit für passivförmige materielle Bestände	8110		
146	Übrige Bank- und Postcheckbuchguthaben	Rest aus 21	7.620.286,91	6.840.036,44	553	Fremdgenusskredit	8111		
151	Langfristige Forderungen	22			554	Kasse zur Verfinanzierung von Geldmitteln	8120		
152	Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen	23	2.269.940,77	323.177,94	555	Übrige Kredite	Rest aus 81		
153	Forderungen an unterstellte Betriebe	24			561	Langfristige Verbindlichkeiten	82		
154	Forderungen an das Kombinat/WO	25			562	Verbindlichkeiten aus Warenlieferungen und Leistungen	83	2.627.167,70	1.537.369,61
155	Forderungen an den Staatshaushalt	261			563	Verbindlichkeiten gegenüber dem Kombinat/WO	84		
156	Sonstige Forderungen	Rest aus 26	10.469,96	327.721,26	564	Verbindlichkeiten gegenüber unterstellten Betrieben	85		
201	Unterliege wissenschaftlich-technische Arbeiten	2760	993.608,20	31.927,34	565	Verbindlichkeiten gegenüber dem Staatshaushalt	861	180.545,27	24.096,50
202	Nicht in die Produktion überförmige wissenschaftl.-technische Arbeiten	2761			566	Übrige Verbindlichkeiten	Rest aus 86	1.169.115,10	--
203	Noch nicht abgelieferte bzw. veräußerte themenbezogene Grundmittel usw.	2762			600	Zwischensumme (Pos. 510-566)	--	23.625.608,37	21.132.663,62
204	Übrige aktive Abgrenzungen	Rest aus 27	411.016,91	332.740,09	610	Betriebsergebnis - Gewinn	98		
211	Abrechnung der Kredite	412			620	Ergebnis Gewinn der Außenhandelsbetriebe ¹⁾			
212	Übrige Bilanzierungsfähige Abrechnungen	Rest aus Kl. 4			630	Forderungen u. Verlustauftrag	9903 9990		
300	Zwischensumme (Pos. 030-212)	--	23.625.608,37	21.132.663,62	640	Exportzulagen	9994		
310	Betriebsergebnis - Verlust	90			650	Erlöse an Produktionsfonds- bzw. Handelsfondsabgabe	9997		
320	Gewinnverwendung	900		315.938,70	660				
330	Gewinnverwendung der Außenhandelsbetriebe ¹⁾				670				
341	Nettogewinnauführung an den Staat	9022			680				
342	Übrige Nettogewinnverwendung	Rest aus 90		315.938,70	690	dann von Pos. Nr. 511: Vorfinanzierungskredit	912		
400	Bilanzsumme (Pos. 200 + 310 bis 342)		23.625.608,37	21.132.663,62	800	Bilanzsumme (Pos. 500 + 610 bis 850)		23.625.608,37	21.132.663,62

In der Bilanz muß die Übereinstimmung folgender Summen gegeben sein:

401	Kauf von Industriewaren des Bevölkerungsbetriebs im Jahre 1989	107	
-----	--	-----	--

Pos. 300 Spalte B = Pos. 400 Spalte B = Pos. 600 Spalte D = Pos. 800 Spalte D
sowie Pos. 300 Spalte C = Pos. 600 Spalte E und Pos. 400 Spalte C = Pos. 800 Spalte E

Pos. Nr.	Preisausgleichszuführungen und Preisausgleichsabführungen für Lieferungen und Leistungen nach Abnehmerbereichen im Jahre 1989			
21-23	1. Genossenschaften des Handwerks	2. Betriebe und Einrichtungen der Landwirtschaft	3. Betriebe des Konsumgüterhandels	4. übrige Abnehmer ²⁾
410	Preisausgleichszuführungen			
420	Preisausgleichsabführungen			

1) nur von Kombinate auszufüllen!

2) nur ausfüllen, wenn die Angaben lt. der Ersten DB vom 1. Juli 1982 bei VO über produktions...